

RS OGH 1965/3/17 3Ob47/65, 3Ob130/77, 3Ob65/93

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 17.03.1965

Norm

EO §54 Abs1 Z2

EO §355 IIIA

Rechtssatz

Der betreibende Gläubiger braucht im Exekutionsantrag zur Erzwingung von Unterlassungen nicht auszuführen, in welcher Weise der Verpflichtete gegen den Titel verstoßen hat. Gibt er jedoch alle diese behaupteten Verstöße an, so muß das Bewilligungsgericht untersuchen, ob hiedurch die im Exekutionstitel enthaltene Verpflichtung verletzt worden ist.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 47/65
Entscheidungstext OGH 17.03.1965 3 Ob 47/65
- 3 Ob 130/77
Entscheidungstext OGH 21.02.1978 3 Ob 130/77
Gegenteilig; Veröff: ÖBl 1978,106 = SZ 51/19
- 3 Ob 65/93
Entscheidungstext OGH 28.04.1993 3 Ob 65/93
Gegenteilig;

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1965:RS0002017

Dokumentnummer

JJR_19650317_OGH0002_0030OB00047_6500000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>